

Bunte Tücher machen Mode mit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses [Édition multilingue]**

Band (Jahr): - **(1978)**

Heft 35

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-796185>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



FISBA-STOFFELS
TASCHENTUCH AG
ST. GALLEN

Aus der reichhaltigen
Fisba-Stoffels-Foulard-
kollektion stammt dieses
in modischen Koloriten
bedruckte Chiffon-
Satin-Foulard für Früh-
ling/Sommer 1979.

Sie sind aus dem Modebild nicht mehr wegzudenken, die bunten Carrés, Langschals, Schultertücher und Stolen. Ob aus Seide, Wolle, Kaschmir (auch gemischt mit Seide) oder aus Synthetics, sie gehören einfach zur modischen Erscheinung. Lässig um die Hüften drapiert, betonen sie die neue schmale Silhouette; doch häufiger werden sie in den Ausschnitt geknüpft, über die Schultern gelegt, unter dem Kragen durchgezogen und vorne lose gebunden. Die Dessins sind mannigfaltig, kommen von der Geometrie und der Natur her oder kombinieren beides miteinander. Grosse und kleine Karos, feine und breite Streifen sind ebenfalls aktuell im Modebild. Die Stoffe geben sich fein, fließend, und die Grundfarben sind ganz auf die modischen Kolorite der Bekleidung abgestimmt mit Schwerpunkten auf Schwarz, Marine, Grau, Bordeaux, Braun und Beige, aufgehellt durch Effekttöne.

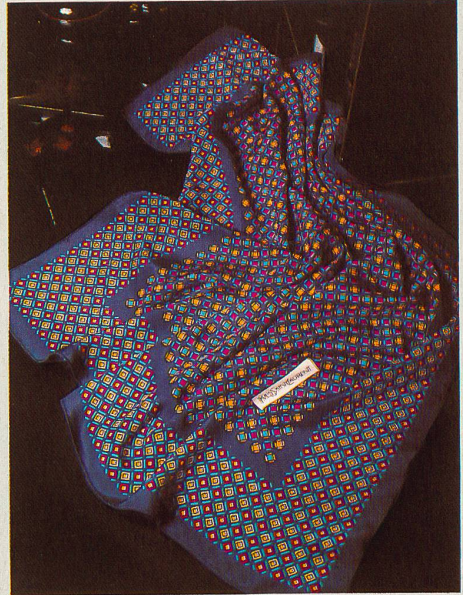
BUNTE TÜCHER MACHEN MODE MIT

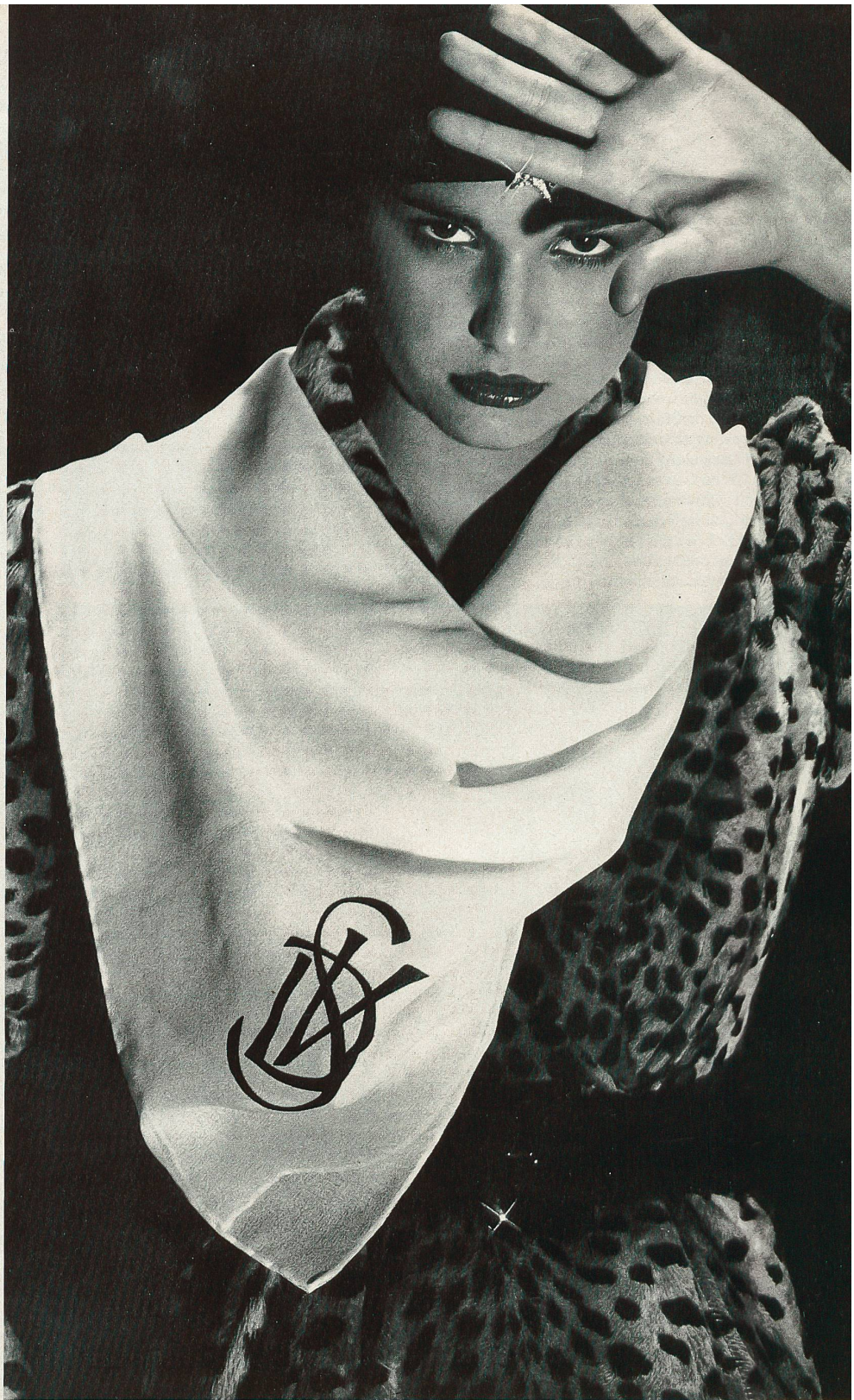
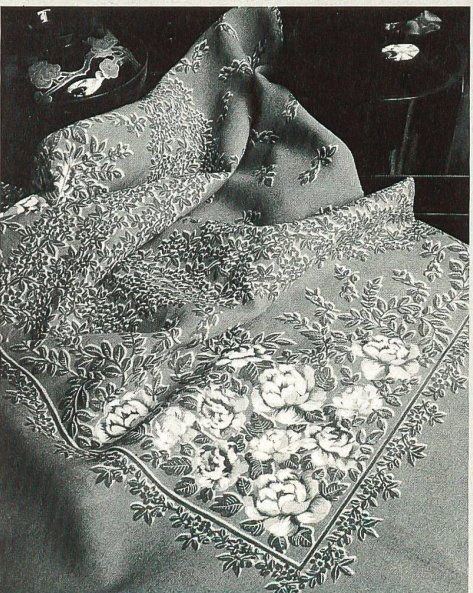
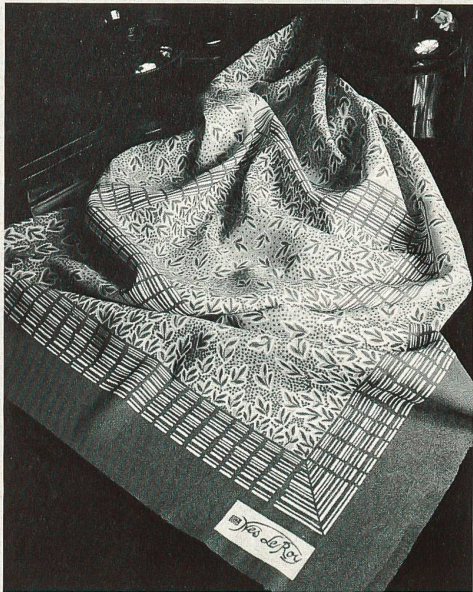
ABRAHAM AG, ZÜRICH

Die Verbindung zur Couture und zum Prêt-à-Porter de Luxe macht sich bei den Carrés und Langschals aus dem Hause Abraham nicht nur durch das Monogramm YSL bemerkbar, sondern ebenso durch die feinen Seiden-, Crêpe de Chine-, Kaschmir/Seide- und Wollqualitäten und natürlich durch das Design und die Kolorierung. Bei den Crêpe de Chine-Carrés sind es Bordürenstreifen mit blätterbestreutem Mittelfond, Geometrie und Balken und Linien, die sich in den Ecken kreuzen. Die Farben sind teils leuchtend und kräftig, in Edelstein-tönen, teils verhalten und sophistisch.



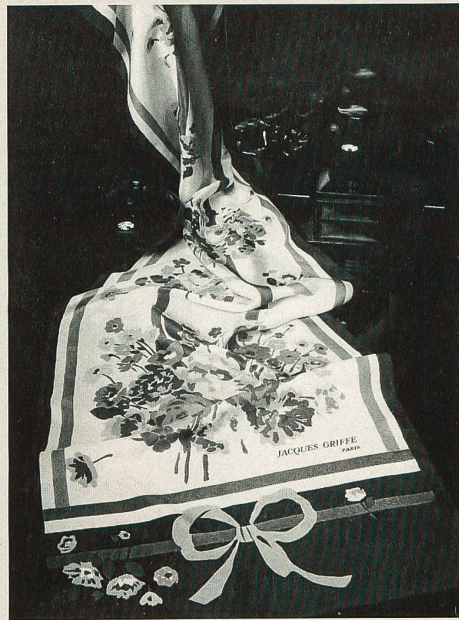
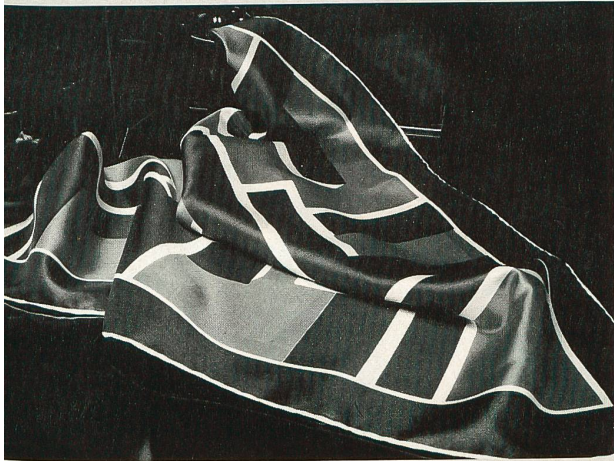
Für die duftig leichten Kaschmir/Seide-Schals und -Carrés sind es Krawatten-Muster oder aber einfache kleine Karos und Streifen, die gefallen. Die Langschals, 90 x 180 cm, betonen ihre raffinierte Schlichtheit durch kleinrapportige Einhänder-Dessins. Die Wolltücher, 140 x 140 cm, tragen dagegen eine dekorative, breite Bordüre in fernöstlichem Stil mit unifarbigen Mittelteil in den von Paris vorgeschlagenen Trendfarben.





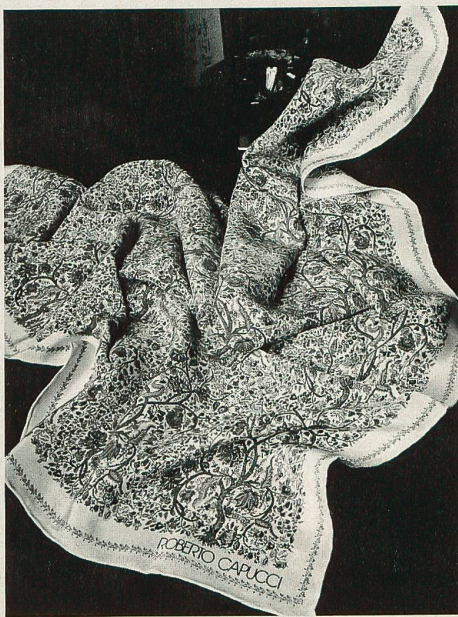
Mavir Zürich AG bietet in seiner Kollektion bedruckte Tücher von 30 x 180 cm in den gewohnten Qualitäten von Baumwolle, Polyester/Twill und ganz neu in weichem Polyester-Crêpe an. Geometrisches und Florales sind gleichermaßen vertreten, wobei grossrapportige Blumen-Bouquets besonders auffallen. Die hauptsächlichsten Fondfarben sind Beige, Braun und Gelb. Auf Wunsch des Kunden werden auch jeder beliebige Namenszug oder ein Monogramm mitaufgedruckt.

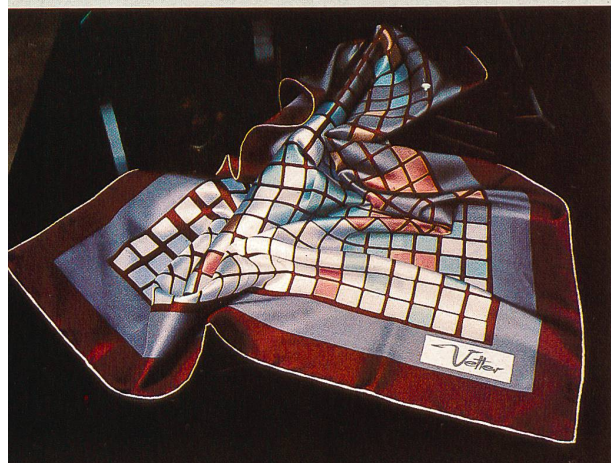
MAVIR ZÜRICH AG, ZÜRICH



SAGER + CIE, DÜRENNÄSCH

Eine besondere Spezialität innerhalb des Tücher-Sortiments sind die dekorativen, fransengeschmückten Abendstolas. Neben den abgerundeten Dreiecktüchern aus Viscose/Polyamid/Metall in Gold und Silber gibt es neu auch 120 x 120 cm grosse Tücher mit Seidenfransen aus floralbedrucktem Crêpe Georgette. Daneben figurieren Carrés in den Grössen 90 x 90 cm und 80 x 80 cm sowie Echarpen in 40 x 140 cm und 33 x 120 cm. Die Qualitäten sind Twill und Crêpe de Chine aus reiner Seide, die Dessins stammen aus der Natur und Graphik, sind aber auch von fernöstlichen Tapisserien inspiriert. Aufdrucke von Namen wie Griffe und Capucci zeigen die enge Verbindung zum modischen Prêt-à-Porter.





Nach dem Motto «Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen» zeigt die Foulard-Kollektion der Firma ein äusserst abwechslungsreiches Gesicht. Fantasiekaros, Mosaikartiges, Streifenbordüren mit einem persisch inspirierten Mittelfond, Streifen mit grossen Paisley-Eckdessins, aber auch Florales, Scribbles und Graphisches beleben die quadratischen Seidenfonds von Twill- und Crêpe de Chine-Qualitäten. Langschals in 30-140 cm zeigen verschobene Strichdessins, Längsstreifen mit originellen Krawatten- oder Persermustern. Die Farbkombinationen sind teils weich feminin, teils etwas herber mit maskulinem Einschlag, wodurch sie sich sogar auch als männliches Accessoire eignen.

ARTHUR VETTER + CO., ZOLLIKON

- *Version française voir « Traductions »*
- *English version see « Translations »*

F. BLUMER + CIE, SCHWANDEN

Weichfliessende, kaschmirähnliche Wolletamine ist das bevorzugte Material, das die Firma F. Blumer für ihre persisch inspirierten Handdruck-Echarpen verwendet, auf denen sich die geschmackvoll interpretierten und feingezeichneten Dessins in warmen Koloriten präsentieren. Eine weitere Grundqualität ist feiner Wolltwill für Foulards verschiedener Dimensionen bis zu 150 x 150 cm Grösse, wie sie ideal für aktuelle Schultertücher ist. Bei den Seidentüchern sind es eher florale oder Streifendessins, manchmal auch eine Kombination davon, welche die modiefarbigten Fonds von Bordeaux, Braun und weiteren Trendfarben, aufgehellt durch Akzentfarben, beleben.

